

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

18.07.2011

B 169: Ortsumgehung Hundshübel freigegeben

Sachsens Verkehrsminister Sven Morlok und Jan Mücke, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung haben heute die rund 3 km lange und 8,9 Mio. Euro teure Ortsumgehung Hundshübel für den Verkehr freigegeben.

„Die B 169 ist eine wichtige Verkehrsverbindung im Erzgebirge“, so Verkehrsminister Sven Morlok (FDP) bei der Freigabe. „Die neue Trasse bei Hundshübel wird den Anforderungen des Trinkwasserschutzes gerecht, verbessert die Anbindung und Versorgung der Region und entlastet zudem die Anwohner von Lärm und Abgasen. Sie löst eine besonders kurvenreiche Strecke ab und trägt somit zudem zu einer höheren Verkehrssicherheit bei.“

Bisher verlief die B 169 im Bereich Hundshübel durch die Trinkwasserschutzzone der Talsperre Eibenstock. Zum wirkungsvolleren Schutz des Grundwassers musste für den überregionalen Verkehr, speziell für Transporte gefährdender Gütern wie beispielsweise Heizöl, eine neue Trasse geschaffen werden.

Baubeginn war im Oktober 2009. Insgesamt wurden 150.000 qm Erde bewegt, drei Brücken, davon eine über den Talbereich des Rohrbaches, und zwei Regenrückhaltebecken gebaut.

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.